

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Montag, 15. August 2011 08:57
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Bundesbildungsministerin Schavan warnt vor Hamburger Druckschrift-Experiment

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

wenn in dieser Woche glückliche und stolze Eltern ihre Töchter und Söhne in die erste Klasse einer
Hamburger Grundschule einschulen, werden viele von Ihnen noch gar nicht ahnen, dass die
Schulbehörde und "ihre" Schule ihrem Kind das Erlernen der Schreibschrift als verbindlicher Lehrinhalt
vorenthalten werden und ihre Kinder sie auch in einigen Jahren noch fragen werden: "*Mama, Papa,
was steht da auf dem Schiff?*", wenn das Kreuzfahrtschiff "Mein Schiff 1" wieder einmal in den
Hamburger Hafen einläuft:

MS "Mein Schiff 1" an den Hamburger Landungsbrücken
http://www.esys.org/bigship/Kreuzfahrtschiffe/Mein_Schiff_1_Totale-hq.jpg

Auch die **Bundesbildungsministerin Annette Schavan** hat am Wochenende deutliche Worte über
das Druckschrift-Experiment der Schulbehörde mit Hamburger Kindern verloren und die **Pläne von
Schulsenator Ties Rabe scharf kritisiert:**

**Deutschlandradio Kultur v. 14.8.2011: Bundesbildungsministerin Schavan kritisiert die
Einführung der Grundschrift**
<http://www.dradio.de/kulturnachrichten/201108140900/4>

Hamburger Abendblatt v. 14.8.2011: Schavan gegen Hamburger Grundschrift-Modell
<http://www.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article1990889/Schavan-gegen-Hamburger-Grundschrift-Modell.html>

Das Interview in voller Länge finden Sie hier:

BILD am Sonntag: v. 14.8.2011: Warum wollen Sie die Hauptschule abschaffen?
<http://www.bild.de/politik/inland/annette-schavan/warum-wollen-sie-die-hauptschule-abschaffen-19386124.bild.html>

Auch der renommierte **Erziehungswissenschaftler Professor Dr. Heinz-Elmar Tenorth** warnt vor
der Abschaffung der Schreibschrift:

Deutschlandradio v. 8.8.2011: Bildungshistoriker: Schreibschrift ist kulturelle Basiskompetenz
<http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/thema/1523630/>

Zur Lektüre empfehlen wir in diesem Zusammenhang auch die Leseraktion des Hamburger
Abendblatts, aus der deutlich wird, dass der von der Schulbehörde und Senator Rabe zur Begründung
des Druckschrift-Experiments mit der sog. "Grundschrift" für Hamburger Schüler verwendete
**Argument, man müsse die Latte tiefer hängen, als Sprachbild aus der Leichtathletik den Sport
lächerlich machen würde, würde man es zum Trainingsprinzip beim Hochsprung oder
Hürdenlauf erheben:**

Hamburger Abendblatt-Leseraktion: Verlust der kulturellen Identität?
<http://www.abendblatt.de/leserbriefe/article1941779/Streit-um-Schreibschrift.html>

Vor dem Hintergrund der absehbaren Folgen des Hamburger Druckschrift-Experiments von
Schulsenator Ties Rabe verblassen beinahe die zahlreichen weiteren Baustellen im Hamburger
Schulsystem. Dankenswerter Weise greift deshalb die WELT im folgenden Bericht aus aktuellem
Anlass vor allem die schulbaulichen Herausforderungen der vor uns liegenden Monate und Jahre auf:

Welt am Sonntag v. 14.8.2011: Getrübte Freude

<http://www.welt.de/print/wams/vermishtes/article13543541/Getruebte-Freude.html>

In diesem Sinne allen einen guten Schulstart und guten Start in die Woche!

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.